



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 18.12.2014

FREIE WÄHLER für eine Stärkung der Jugendämter vor Ort

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Jugendämter im Oberland leisten viel für Pflegefamilien und Adoptionskinder

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, hat sich unlängst an die Bayerische Staatsregierung gewandt, um aktuelle Informationen darüber zu erhalten, in welchem Maße die Landkreise im Oberland bzw. die dortigen Jugendämter mit den Themen Adoption und Pflege beschäftigt sind.

Die Zahlen belegen aus Sicht Streibls, dass hier erhebliche Mittel seitens der Kreise aufgewendet werden müssen. Besonders deutlich wird dies auch durch die rasant steigende Zahl an minderjährigen Flüchtlingen, die in Teilen in Pflegefamilien, in weitaus größerem Maße aber in Heimen untergebracht werden müssen. Allein bis 1. November 2014 hat sich die Zahl dieser minderjährigen Flüchtlingskinder in den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen (25), Miesbach (49) und Weilheim-Schongau (25) gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht. Der Oberammergauer Landtagsabgeordnete Streibl rechnet damit, dass hier mittelfristig weiterhin große Aufgaben auf die Jugendämter vor Ort zukommen.

Daneben beobachtet Streibl aber auch die Tendenz, dass die Zahl der Kinder, die zwischenzeitlich in Pflegefamilien untergebracht werden, anwächst. Dahinter steckt ein hoher betreuerischer Aufwand der zuständigen Ämter, vor allem aber leisten die Pflegefamilien hier sehr viel. Streibl würde sich wünschen, dass die zuständigen Ämter in den Landkreisen durch den Staat stärker unterstützt werden, um hier eine noch breitere Betreuung der Kinder und der Pflegefamilien zu erreichen.

Streibl dazu abschließend: „Ich habe den Eindruck, dass die Beschäftigten unserer Jugendämter oftmals an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gelangen, da die zu erledigenden Aufgaben immer mehr werden. In unserer scheinbar heilen Gesellschaft gibt es immer mehr Verwerfungen innerhalb von Familien. Dass Kinder dann zumindest zeitweise in Pflegefamilien kommen müssen, ist häufiger als man denkt auch im Oberland Realität. Der Freistaat sollte sich des Themas intensiver annehmen und gerade auch vor dem Hintergrund der zusätzlichen Aufgaben durch die minderjährigen Flüchtlingskinder die Behörden vor Ort stärker finanziell bzw. personell unterstützen.“

In der Anlage finden Sie die Antwort auf die Schriftliche Anfrage „Adoptionen und Pflegefamilien im Bereich der vier Oberland-Landkreise (Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Weilheim-Schongau)“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287